

Empfehlungen für die Wiederzulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen (Stand: Dezember 2008)

Erkrankung	Inkubationszeit (IKZ)	Zulassung nach Krankheit (.... nach Parasitenbefall)	Schriftliches ärztl. Attest ?	Ausschluss von Ausscheidern	Ausschluss von Kontaktpersonen	Hygienemaßnahmen/ Prophylaxe/Impfung
Cholera*	Erkrankung tritt sehr selten in Deutschland auf – alle Maßnahmen erfolgen in Absprache mit dem Gesundheitsamt					
Diphtherie*	Erkrankung tritt sehr selten in Deutschland auf – alle Maßnahmen erfolgen in Absprache mit dem Gesundheitsamt					
EHEC	2-10 (im Durchschnitt 3-4) d	klinische Genesung und 3 negative Stuhlproben	ja	ja, 3 negative Stuhlproben	ja, 3 negative Stuhlproben im Abstand von 1-2 Tagen	effektive Händehygiene; Lebensmittelhygiene
Virusbedingte hämorrhagische Fieber (VHF)	Erkrankungen (Lassa, Ebola, Marburg, Krim-Kongo...) treten sehr selten in Deutschland auf – alle Maßnahmen erfolgen in Absprache mit dem Gesundheitsamt					
Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis*	nicht genau bekannt	nach antibiotischer Therapie u. Abklingen der Symptome	nein	nein, solange keine Symptome	nein, wenn medikamentöse Prophylaxe durchgeführt wird	Impfung laut STIKO; Rifampicin-Prophylaxe bei Kontaktpersonen
Impetigo contagiosa (Borkenflechte)	1 bis 3 d, selten länger	nach Abheilung der Hautareale	ja	entfällt	nein, aber Aufklärung über Infektionsrisiko und mögliche Symptome	effektive Händehygiene; Wäschebehandlung bei 60-90 °C
Keuchhusten* (Pertussis)	7-14 (bis 20) d	5 d nach Beginn einer antibiotischen Behandlung; ansonsten frühestens 3 Wo. nach Auftreten erster Symptome	nein	entfällt	nein, wenn kein Husten, Chemoprophylaxe ist zu erwägen	Impfung laut STIKO; Therapie und ggf. Chemoproph. mit Makroliden (Erythro-, Azithro-, Clarithro-, Roxithromycin) od. Cotrimoxazol
Ansteckungsfähige Lungentuberkulose	Wochen bis viele Monate	3 mikrosk. neg. Befunde von Sputum, Bronchialsekret oder Magensaft	ja	entfällt	nein, wenn keine Symptome; Kontrollmaßnahmen sind zu dulden	nach Infektionsquelle suchen!
Masern*	8-10 (bis 14) d	nach Abklingen der klinischen Symptome; frühestens 5 d nach Ausbruch des Exanthems	nein	entfällt	nicht erforderlich bei Impfschutz, nach postexpositioneller Schutzimpfung (Riegelungsimpfung) oder nach durchgemachter Krankheit; sonst nach 14 d	Impfung nach STIKO; Riegelungsimpfung bei ungeimpften bzw. ungenügend geimpften Kontaktpersonen
Meningokokken-Infektionen^(*)	(2) 3-4 (bis 10)d	nach der Genesung	nein	nein, solange keine Symptome	nein, wenn medikamentöse Prophylaxe durchgeführt wird; Information und Beobachtung	Impfungen nach STIKO – allg.und Reise (gegen Typen C,A,W135,Y); medikamentöse Proph.
Mumps* (Ziegenpeter)	(12) 16-18 (bis 25) d	nach Abklingen der klinischen Symptome; frühestens 9 d nach Beginn der Erkrankung	nein	entfällt	nicht erforderlich bei Impfschutz, nach Riegelungsimpfung oder nach durchgemachter Krankheit; sonst nach 18 d	Impfung nach STIKO; Riegelungsimpfung bei ungeimpften bzw. ungenügend geimpften Kontaktpersonen
Paratyphus / Typhus*	Erkrankung tritt sehr selten in Deutschland auf – alle Maßnahmen erfolgen in Absprache mit dem Gesundheitsamt					
Pest	Erkrankung tritt sehr selten in Deutschland auf – alle Maßnahmen erfolgen in Absprache mit dem Gesundheitsamt					
Poliomyelitis*	Erkrankung tritt sehr selten in Deutschland auf – alle Maßnahmen erfolgen in Absprache mit dem Gesundheitsamt					

Bindehautentzündung	wenige h	wenn das Auge nicht mehr rot ist	nein	entfällt	-	-
Hand-Mund-Fuß	3-6 Tage	nach Genesung	nein	entfällt	-	-

Empfehlungen für die Wiederzulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen (Stand: Dezember 2008)

Erkrankung	Inkubationszeit (IKZ)	Zulassung nach Krankheit (... nach Parasitenbefall)	Schriftliches ärztl. Attest ?	Ausschluss von Ausscheidern	Ausschluss von Kontaktpersonen	Hygienemaßnahmen Prophylaxe/Impfung
Scabies (Krätze)	2 bis 6 Wochen	überlebende Milben dürfen nicht mehr in der Lage sein, einen neuen Krätzefall zu verursachen (nach 1 d möglich)	ja (und zusätzlich nach vollständiger Milbenfreiheit)	entfällt	nein, wenn keine Symptome; Untersuchung aller Mitglieder der Wohngemeinschaft	effektive Behandlung der Haut; 2x/d Wäsche- und Handtuchwechsel u.a. Bekämpfungsmaßnahmen
Scharlach	1 bis 3 d, selten länger	24 Std. nach Beginn der antibiotischen Behandlung; sonst nach Abklingen der Krankheitssymptome	nein	entfällt	nicht erforderlich; nur Aufklärung über Infektionsrisiko und mögliche Symptomatik	Vermeiden des Kontaktes zu Erkrankten
Shigellose (bakterielle Ruhr)	12 bis 96 h	nach klinischer Genesung und 3 negativen Stuhlproben	ja	ja, 3 negative Stuhlproben	nein, wenn keine Symptome; in jedem Fall Nachweis 1 negativen Stuhlprobe nach Beendigung der Inkubationszeit	effektive Händehygiene
Virushepatitis A* oder E	(15) 25-30 (bis 50) d	Isolierung des Erkrankten 2 Wochen nach Auftreten erster Symptome bzw. 1 Woche nach Auftreten des Ikterus	nein	entfällt	nicht erforderlich nach durchgemachter Krankheit, bei Impfschutz bzw. 1-2 Wo. nach Riegelungsimpfung; sonst 4 Wochen	effektive Händehygiene; Impfempfehlungen nach STIKO
Windpocken*	(8) 14-16 (bis 28) d	1 Woche nach Krankheitsbeginn bei unkompliziertem Verlauf	nein	entfällt	nein, allerdings Riegelungsimpfung für nicht Immune empfohlen; Vorsicht bei Schwangeren und Personen mit gestörter Immunitätslage	Impfungen nach STIKO; Riegelungsimpfung bei ungeimpften bzw. ungenügend geimpften Kontaktpersonen
Kopflausbefall	keine IKZ	nach der ersten von zwei erforderlichen Behandlungen, lebende Läuse dürfen nicht mehr nachweisbar sein	ja nein (ggf. einrichtungs-spezifische Festlegungen)	entfällt	nein, aber Kontrolluntersuchungen und ggf. Behandlung	Informationen zu Befall und zu effektiven Bekämpfungsmaßnahmen

NUR FÜR KINDER BIS ZUM 6. LEBENSJAHR

Virusenteritiden Rotaviren*, Noroviren Adenoviren	Rotav. 1- 3 d Norov. 6-50 h Adenov. 5- 8 d	frühestens 48 Stunden nach Abklingen der Symptome	nein (ggf. einrichtungs-spezifische Festlegungen)	entfällt	nein, wenn keine Symptome	Händehygiene und Durchführung anderer effektiver Hygienemaßnahmen; neu: Impfstoff gegen Rotaviren für Kd. < 24 Wo.
Bakt.Enteritiden Salmonellen Campylobacter Yersinia ent.	Salm. 5 - 72 h Camp. 1 - 10 d Yers. 7 - 10 d	nach Abklingen des Durchfalls		nein	nein, wenn keine Symptome	effektive Händehygiene; Lebensmittelhygiene

KEINE MELDEPFLICHT FÜR GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNG BEI EINZELERKRANKUNG, ABER MELDUNG ERWÜNSCHT

Röteln*	14 bis 21 d	nicht vorgeschrieben, Empfehlung: 1 Woche nach Beginn des Exanthems	nein	entfällt	nein, allerdings Riegelungsimpfung für nicht Immune empfohlen; Vorsicht bei nicht immunen Schwangeren	Impfung nach STIKO; Riegelungsimpfung bei ungeimpften bzw. ungenügend geimpften Kontaktpersonen
----------------	-------------	---	------	----------	---	---

* Impfpräventable Erkrankung h = Stunden d = Tag

Erarbeitet von MitarbeiterInnen der Landkreise Oberspreewald-Lausitz und Oder-Spree auf der Grundlage der entsprechenden RKI-Empfehlungen (Merkblätter)

Durchfall/Erbrechen min h - 3d

48h nach Symptombefreiheit

nein

entfällt

-

-